

KOLUMBIEN: AGUA FRESCA HYDRO POWER PROJECT

Kyoto Mechanismus:	Clean Development Mechanism
Projektkategorie:	erneuerbare Energie; Small Scale Project
Standort:	Jerico, Bezirk Antioquia, Kolumbien
Angekaufte Emissionsreduktionen:	145.000 t CO _{2e}

Beim Agua-Fresca-Projekt handelt es sich um die Errichtung eines Ausleitungskraftwerkes in den kolumbianischen Anden am Piedras Fluss nahe der Gemeinde Jerico im Bezirk Antioquia. Die Anlage wird unterhalb eines bereits bestehenden Ausleitungskraftwerkes errichtet und weist eine elektrische Leistung von 7,5 MW auf. Die jährliche Stromproduktion wird ca. 63 GWh betragen.

Durch die Einspeisung des Stroms aus Wasserkraft in das kolumbianische Stromnetz generiert das Projekt rund 145.000 Tonnen CO_{2e} Emissionsreduktionen bis 2012.



Das Projekt trägt zur Sicherung der Energieversorgung in Kolumbien bei. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Certified Emission Reductions (CERs) wird in den Gemeinden Jerico und Corantiqua zur Erweiterung eines regionalen Naturparks und für die Bewusstseinsbildung der regionalen Bevölkerung im Bereich Umweltschutz investiert.

Bei diesem Projekt wird ein Großteil des hydro-mechanischen Equipments von VA-Tech Hydro, einem österreichischen Technologieanbieter, geliefert.

Das Projekt wurde am 7. Jänner 2006 beim Executive Board der UNFCCC registriert. (<http://cdm.unfccc.int/Projects/DB/DNV-CUK1132831273.89/view.html>).

